

## Kämpferisch zum Sieg: EV Landshut feiert spektakuläres Comeback!

Der EV Landshut feiert im Heimspiel einen 6:4-Sieg gegen die Lausitzer Füchse, trotz Rückstand zur zweiten Drittelpause.

Landshut, Deutschland - Ein Eishockey-Krimi der Extraklasse! Der EV Landshut hat am Freitagabend vor 3578 begeisterten Fans in der Fanatec-Arena ein packendes Heimspiel gegen die Lausitzer Füchse mit 6:4 (2:2, 0:2, 4:0) für sich entschieden – jedoch war es ein harter Kampf! Nach 40 Minuten lagen die Gastgeber mit 2:4 zurück und es schien, als hätten sie das Spiel bereits verloren.

Trainer Heiko Vogler schwärmt von der Moral seines Teams: "Ich bin sehr glücklich über die Moral, die die Mannschaft gezeigt hat." Dies war keine leichte Aufgabe, denn die Landshuter verloren im ersten Drittel zweimal die Führung und sahen sich im Mittelabschnitt trotz spielerischer Überlegenheit dem Rückstand gegenüber. Doch der Schlussabschnitt wurde zum Triumphzug: Brilliante Leistungen des Doppeltorschützen Tor Immo und eine atemberaubende Aufholjagd sicherten den siebten Heimsieg in Serie. "Wir standen defensiv nicht gut und haben blauäugig agiert", so Vogler. Dennoch brauchte das Team nicht viele Chancen, um zu punkten!

## **Spannender Spielverlauf**

Die Tore fielen regelrecht im Stakkato: Von Julian Kornelli (1. Minute) über Matej Leden (6.) und Tor Immo (8.) bis zu Dylan Plouffe (20.) und schließlich Louis Anders (39.). Nach einer

leidenschaftlichen Aufholjagd brachten Yannick Wenzel (41.), Immo (44.), Jack Olin Doremus (53.) und David Zucker (60.) die Fangemeinde zum Toben!

Am Sonntag geht es für den in der Rangliste zweitplatzierten EVL gegen die Eispiraten Crimmitschau. Die Spannung bleibt hoch – die Landshuter Fans können sich auf noch mehr aufregende Momente freuen!

Details	
Ort	Landshut, Deutschland
Quellen	<ul><li>www.pnp.de</li></ul>

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at